

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-11-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

Antrag
Drucksache Nr.

00529/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Antragstellung für die Gewährung von Frühförderung vereinfachen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein vereinfachtes und online verfügbares Antragsformular für die Gewährung auf Frühförderung bis zum 31.12.2015 zu erstellen.

Begründung

Kindern mit individuellen Besonderheiten, Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen wird durch die Möglichkeit von heilpädagogischer und therapeutischer Frühförderung die Chance gegeben, sie frühzeitig in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Alle im Sinne des Sozialgesetzbuches „wesentlich behinderten“ oder „von wesentlicher Behinderung bedrohten“ Kinder bis zur Einschulung, bei denen ein entsprechender Hilfebedarf festgestellt worden ist, haben Anspruch auf heilpädagogische Leistungen oder die Komplexleistung bzw. auf Förderung in der Kita im Rahmen der Eingliederungshilfe. Jedoch erweist sich die Antragstellung bisher umfangreicher als nötig und stellt so eine unnötige Hemmschwelle für Antragsteller dar.

Die Frühförderung wird bisher mit dem Antragsformular auf Gewährung von Sozialhilfe beantragt, obwohl kein zwingender Zusammenhang zwischen Sozialhilfe und Frühförderung besteht. Dieses Antragsformular umfasst mehrere Seiten und beinhaltet u.a. Fragen zu Wohn- und Einkommensverhältnissen, die für die Antragstellung von Frühförderung nicht relevant sind. Die Verwaltungsmitarbeiter weisen darauf hin, dass zahlreiche Fragen nicht beantwortet werden müssen und unterbreiten das Angebot, den Antrag gemeinsam auszufüllen. So entsteht jedoch ein erhöhter Arbeits- und Zeitaufwand für Verwaltungsmitarbeiter und Antragsteller. Ein Antragsformular, das allein die Kriterien der Frühförderung abfragt, zudem online abrufbar ist, vereinfacht das Antragsverfahren, spart Zeit für Verwaltungsmitarbeiter und Antragsteller und verbessert den Bürgerservice.

(Beispielformular siehe Anlage)

https://www.kommunenonline.de/ifs/findform?shortname=grd_lraabg_fruehfoer&formtecid=2&areashortname=LRAABG)

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Beispielformular

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende